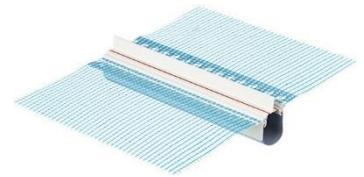


WDVS Dehnungsfugenprofil G 3805



Kunststoffprofil in zwei Versionen, für ebene Flächen und Innenecken, optional mit WDVS Abdeckprofil D 3806 als geschlossene Variante

Anwendungsbereich

Für die dauerhafte und fluchtgerechte Ausbildung vertikaler Dehnungsfugen in den Brillux WDV-Systemen als offene oder optional geschlossene Variante.

Eigenschaften

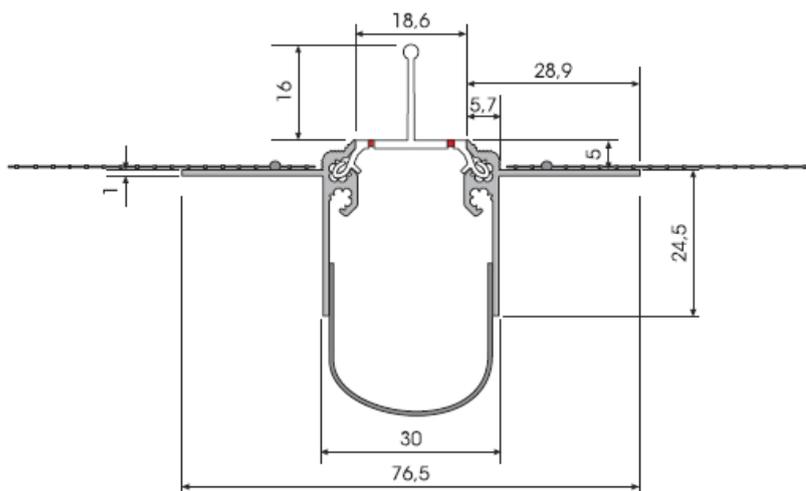
- Kunststoffprofil in zwei Versionen
- für ebene Flächen (Typ GE) oder Innenecken (Typ GI)
- bestehend aus zwei PVC-Winkeln
- mit integrierten Gewebestreifen und spezieller Anputzkante
- gewebeverstärkte, graue Verbindungslasche aus Weich-PVC-Folie
- vorkonfektioniert in fertiger Einbaubreite
- inklusive eingesetztem Abstandhalter
- witterungs- und UV-beständig
- alkalifest
- dauerelastisch
- in Verbindung mit dem WDVS Abdeckprofil D 3806 optional auch als geschlossene Variante

Werkstoffbeschreibung

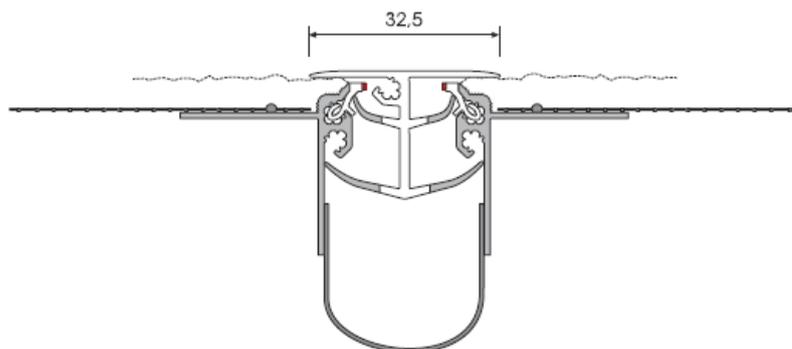
Profilfarbton	weiß
Gewebefarbton	blau
Ausführung	Art.-Nr. 3805.0200.0001 Typ GE für die ebene Fläche Art.-Nr. 3805.0200.0002 Typ GI für die Innenecke optional mit WDVS Abdeckprofil D 3806 ¹⁾ Art.-Nr. 3806.0210.0001 Typ DE für die ebene Fläche Art.-Nr. 3806.0210.0002 Typ DI für die Innenecke ¹⁾ Die WDVS Abdeckprofile sind separat zu bestellen.
Fugenbreite	Ca. 19 mm (offene Variante)
Bewegungsaufnahme	Offene Variante: +/- 20 mm Geschlossene Variante: +/- 10 mm

Werkstoffbeschreibung

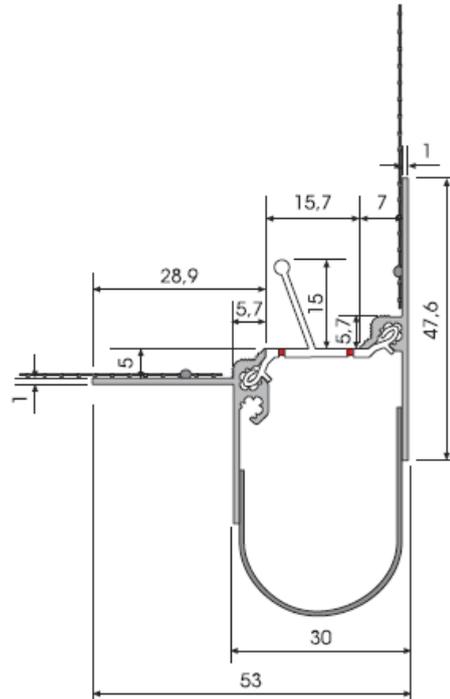
Gewebestreifen	ca. 12,5 cm, an beiden PVC-Winkeln mit einseitigem Gewebeüberstand
PVC-Eckwinkel	Schenkelbreite ca. 25 mm
Einbaubreite	30–35 mm
Länge	WDVS Dehnungsfugenprofil G 3805: 2,00 m Nutzlänge WDVS Abdeckprofil D 3806: 2,10 m Stablänge
Abmessungen (in mm)	WDVS Dehnungsfugenprofil G 3805, Typ GE für die ebene Fläche mit beidseitig eingeclipstem Abstandhalter (Lieferzustand)



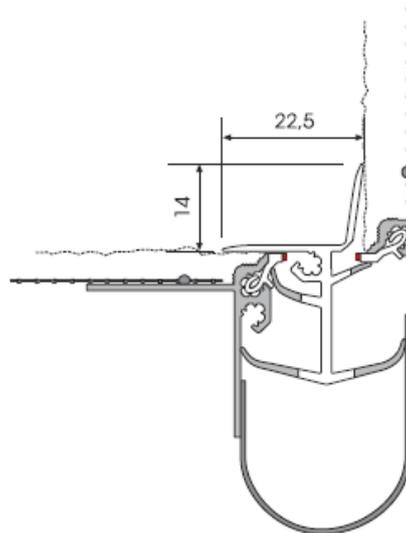
WDVS Dehnungsfugenprofil G 3805, Typ GE für die ebene Fläche mit eingedrücktem WDVS Abdeckprofil D 3806, Typ DE als geschlossene Variante



Abmessungen (in mm) WDVS Dehnungsfugenprofil G 3805, Typ GI für die Innenecke mit beidseitig eingeklipstem Abstandhalter (Lieferzustand)



WDVS Dehnungsfugenprofil G 3805, Typ GI für die Innenecke mit eingedrücktem WDVS Abdeckprofil D 3806, Typ DI als geschlossene Variante



Verpackung Typ GE (für die ebene Fläche): 4 Stück im Karton = 8,0 m
 Typ GI (für die Innenecke): 6 Stück im Karton = 12,0 m
 Typ DE und DI: je 25 Stück im Karton = 52,50 m

Untergrundvorbehandlung

Die Montage der Profile erfolgt nach ausreichender Aushärtung der Dämmplattenverklebung auf sauberen, trockenen, versatzfreien und planebenen Dämmplattenflächen.

Hierzu über der Gebäudedehnfuge eine gleichmäßige, lotrechte Fuge in die Dämmplattenschicht einschneiden oder eine Fuge mit sauberer Kantenausbildung schon beim Kleben der Dämmplatten herstellen. Erforderliche Fugenbreite 30–35 mm, Mindestfugentiefe 50 mm.

Montage

Die Dehnungsfugenprofile grundsätzlich von unten nach oben verlegen. Dabei das erste Profil mit dem Überstand der Verbindungslasche nach oben ausrichten. Anschließend die Verbindungslasche des jeweils oberen Profils auf den Überstand des jeweils unteren legen, sodass ein einwandfreies Abfließen von Feuchtigkeit gewährleistet wird.

Die Stoßfugen der Profile mit den mitgelieferten Steckverbindern verbinden. Bei Bedarf die Profile mit einer Auflagenschere oder Feinsäge zuschneiden.

Die Gewebestreifen des Dehnungsfugenprofils sind vor der Flächenarmierung vollflächig mit der systemzugehörigen Armierungsmasse direkt auf den vorbereiteten Dämmplatten zu befestigen. Die Armierungsmasse in ausreichender Schichtdicke ca. 15 cm breit, beidseitig der ausgebildeten Fuge auftragen, das Profil in die Fuge schieben und lot- und fluchtrecht ausrichten. Die PVC-Winkel und Gewebestreifen in die Armierungsmasse eindrücken und einspachteln.

Die WDVS Dehnungsfugenprofile verfügen über einen einseitigen Gewebeüberstand zur zusätzlichen Verstärkung der Armierung im Stoßbereich. Sofern dieser, z. B. als Folge eines Längenzuschnittes, nicht vorhanden ist, einen zusätzlichen Gewebelappen (ca. 15 x 15 cm) vor der Flächenarmierung auflegen.

Die nachfolgende Flächenarmierung, einschließlich WDVS Glasseidengewebe 3797, bis an die erste Abzugskante des Profils heranzuführen. Die nachfolgende Beschichtung (Oberputz) bis an die zweite Abzugskante auftragen, abziehen und abreiben.

Nach Abschluss aller Beschichtungsarbeiten die beiden rot gekennzeichneten TPE-Zipnähte mit einem Cuttermesser vorsichtig durchtrennen und den Abstandhalter entfernen.

Achtung!

Den Abstandhalter unbedingt an den rot gekennzeichneten TPE-Zipnähten einschneiden. Den Abstandhalter nicht durch direktes Ziehen an der Griffflasche mit den beiden Clipleisten herausziehen!



Verarbeitung

Montage Ausbildung der offenen Variante
Bei der offenen Variante die noch vorhandenen Clipleisten des entfernten Abstandhalters aus den Profilschenkeln vorsichtig herauszuziehen. Hierzu ein größeres „Griffstück“ herausklappen (eventuell eine Zange benutzen) und die Clips komplett herausziehen.

Ausbildung der geschlossenen Variante
Bei Ausführung der geschlossenen Variante mit dem WDVS Abdeckprofil D 3806 müssen die Clipleisten für einen sicheren Halt des Abdeckprofils zwingend im Profil verbleiben.
Das jeweilige WDVS Abdeckprofil D 3806 einfach in den Spalt des WDVS Dehnungsfugenprofils 3805 Typ DE (für die ebene Fläche) bzw. Typ DI (für die Innenecke) eindrücken, bis eine stabile, dichte Lage an der Putzbeschichtung hergestellt ist.
Die Stoßfugen mit den mitgelieferten Steckverbindern verbinden. Das WDVS Abdeckprofil D 3806 kann mit den Brillux Fassadenfarben überstrichen werden, sofern die Putzschlussbeschichtung zusätzlich gestrichen wird. Der Anstrich der Abdeckprofile erfolgt optimalerweise vor dem Einstecken. Die Abdeckprofile erst nach völliger Durchtrocknung des Anstrichs einstecken.

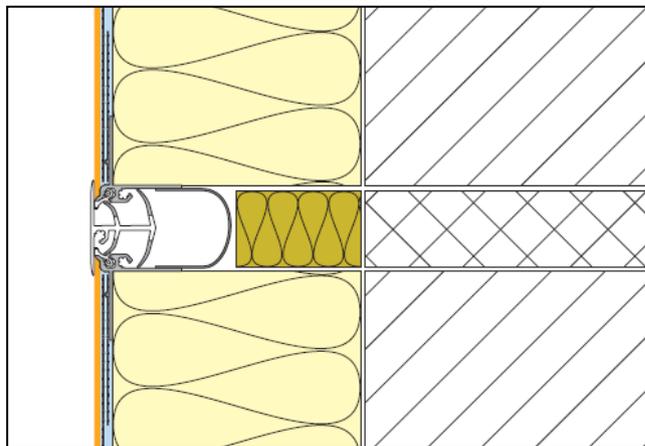
Verbrauch WDVS Dehnungsfugenprofil G 3805: ca. 0,50 Stück/m
WDVS Abdeckprofil D 3806: ca. 0,48 Stück/m

Lagerung

Liegend, trocken, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Hinweise

Bei Dämmdicken > 100 mm Bei Verwendung von Dämmstoffdicke > 100 mm ist der Hohlraum hinter der Schlaufe der WDVS Dehnungsfugenprofile mit Mineralwolle, nicht-brennbar A2 nach DIN 4102, zu verfüllen.



Bei größerer Bewegungsaufnahme Bei Dehnungsfugen, die eine größere Bewegungsaufnahme erfordern, z. B. baugrundbedingt oder in Bergbaugebieten, sind Sonderlösungen erforderlich.

Hinweise

Armierungsausbildung Die ausführlichen Angaben zur Armierungsausbildung im Praxismerkblatt WDVS Glasseidengewebe 3797 und in der WDV-Systembeschreibung des zum Einsatz kommenden WDV-Systems beachten. Informationen zu den Brillux WDV-Systemen und die aktuellen Systembeschreibungen sind abrufbar unter: www.brillux.de/Anwendungen/Richtig_dämmen/Dämmsysteme

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de